



Ode an die Freude

Freude, schöner Götterfunken (Beethoven, Schiller)

Griffschrift 3-Reiher



B b B b B b B b B b B b B b B b

1. Freu-de, schö-ner Göt-ter-fun-ken, Toch-ter aus E - ly - si - um,
2. Wem der gro - ße Wurf ge - lun-gen, ei - nes Freun-des Freund zu sein,
3. Freu - de heißt die star - ke Fe - der in der e - wi - gen Na-tur,



B b B b B b B b B b B b B b C c

1. wir be - tre - ten feu - er - trun-ken, himm - li - sche, dein Hei - lig - tum.
2. wer ein hol - des Weib er - run - gen, mi - sche sei - nen Ju - bel ein.
3. Freu-de, Freu - de treibt die Rä - der in der gro - ßen Wel - ten - uhr.



B b B b B b B b B b B b

1. Dei - ne Zau - ber bin - feu - wie - der, was feu - Mo - de
2. Ja, wer auch nur ei - Weib See - le sein Weib auf dem
3. Blu - men lockt sie aus treibt Kei - men, Son - treibt aus dem



A a A B b B b B b B b B b B b

1. streng ge - teil. Al - le Men - schen wer - den Brü - der, wo dein sanf - ter
2. Er - den-rund, und wer's nie ge - kommt, der steh - le wei-nend sich aus
3. Fir - ma - ment, Sphä - ren rollt sie in den Räu - men, die des Se - hers



B b C c

1. Flü - gel weit.
2. die - sem Bund.
3. Rohr nicht kennt.